



## Liebe Anwohner der Standortgemeinden und Anliegergemeinden des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal

Damit die Armee die zivilen Behörden bei der Bewältigung der Corona-Krise wirkungsvoll unterstützen kann, hat der Bundesrat bekanntlich beschlossen, den Assistenzdienst der Armee auf 8'000 Armeeangehörige auszubauen. Aktuell sind bereits ca. 5'000 Armeeangehörige im Zusammenhang mit COVID-19 im Einsatz. Neben Wiederholungskursen und speziell aufgebotenen Verbänden stehen auch Durchdiener-Verbände, welche die Rekrutenschule abgeschlossen haben, im Einsatz. So ist beispielsweise auf die Bereitschaftskompanien der Infanterie Durchdienerschule 14 (Inf DD S 14) zurückgegriffen worden und diese unterstützen mehrere kantonale Polizeikorps beim Botschaftsschutz.

Ferner dienen sämtliche Rekrutenschulen als Reserve, um die zivilen Behörden im Allgemeinen und das Gesundheitswesen im Speziellen unterstützen zu können. Dies gilt also auch für die Rekrutenschul-Kompanien der Inf DD S 14, die im Reppischtal stationiert sind. Unsere Soldaten sind in der Lage, diverse Leistungen zugunsten der zivilen Behörden zu erbringen, insbesondere im Bereich der Logistik. Aber auch Sicherheitseinsätze sind denkbar, so etwa der bereits angesprochene Botschaftsschutz oder auch die Unterstützung des Grenzschutzes. Für solche subsidiären Sicherheitseinsätze wird die Truppe bewaffnet eingesetzt. Dazu müssen unsere Armeeangehörigen weiterhin einsatzbezogen ausgebildet werden. Es ist folglich durchaus angezeigt, dass die Armee nach wie vor Schiessübungen durchführt. Die Inf DD S 14 führt die Schiess- und Verbandsausbildung gemäss ordentlichem Ausbildungsprogramm weiter. Spätestens ab der Kalenderwoche 21, nach Abschluss der Rekrutenschule, übernehmen die jetzigen Rekrutenschul-Kompanien diverse Einsätze zugunsten ziviler Behörden. Deshalb steht das Erreichen der Einsatzbereitschaft unserer Durchdiener im Vordergrund, selbstverständlich unter Einhaltung der erlassenen Vorschriften.

Da alle Angehörigen der Inf DD S 14 seit dem 15.03.2020 eine Urlaubssperre erhalten haben und folglich seit einem Monat auch an den Wochenenden nicht mehr nach Hause gehen dürfen, wurde die Infrastruktur mit einigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Soldaten und Kader angepasst. So wurden etwa drei grosse Zelte aufgestellt, die als Aufenthaltsräume dienen.

Wir alle stehen vor herausfordernden Wochen und setzen alles daran, dass der Einsatz der Armee zugunsten der Schweizer Bevölkerung und der Sicherheit unseres Landes erfolgreich durchgeführt werden kann. Dabei sind die Rekrutenschulen mit den gut ausgebildeten Kadern und Soldaten eine wichtige Stütze bei der Auftragserfüllung.

Ich hoffe, mit diesen Ausführungen zur Klärung einiger Fragen beigetragen zu haben und danke Ihnen für Ihr Verständnis sowie für Ihre Unterstützung. Ich wünsche Ihnen in dieser schwierigen Zeit alles Gute – bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse

Kommandant Waffenplatz Zürich-Reppischtal  
Kommandant Inf DD S 14  
Oberst i Gst Damian Casanova

**DIE AUSBILDUNG GEHT WEITER - WIR SCHÜTZEN UNS, DAMIT WIR AUCH MORGEN EINSATZBEREIT SIND!**